



BERATUNGSGESELLSCHAFT
NORDWEST GmbH

Beratungsgesellschaft Northwest GmbH, Wallstr. 14, 26817 Rhaderfehn

Verbundene Marken



PRESSEMITTEILUNG

Gründerpreis Northwest 2026 geht in den Endspurt

Bewerbungen noch bis zum 14. Juni möglich – Preisgeld deutlich erhöht – bereits interessante Bewerbungen aus Ostfriesland, dem Landkreis Leer und dem gesamten Nordwesten

Der Gründerpreis Northwest 2026 geht in den Endspurt. Noch bis zum **14. Juni 2026** können sich Gründer, Unternehmensnachfolger, Kleingründer und Schulprojekte aus dem Nordwesten Niedersachsens bewerben.

Der Gründerpreis Northwest wird in diesem Jahr bereits zum **13. Mal** vergeben. Er macht unternehmerisches Handeln in der Region sichtbar und richtet sich an Menschen, die ein Unternehmen gegründet, übernommen oder ein tragfähiges unternehmerisches Projekt entwickelt haben.

Bereits jetzt liegen zahlreiche interessante Bewerbungen aus unterschiedlichen Branchen und Regionen vor. Unter den bisherigen Bewerbern befinden sich unter anderem digitale Geschäftsmodelle, junge KI- und Softwareunternehmen, innovative Dienstleister sowie sehr persönliche Gründergeschichten.

Auch aus Ostfriesland und dem Landkreis Leer liegen bereits interessante Bewerbungen vor. Dazu gehört unter anderem das Schulprojekt **„Resell“ der OBS Uplengen**.

„Wir sehen schon jetzt, wie viel unternehmerische Kraft im Nordwesten steckt“, sagt Jürgen Brüna, Herausgeber des Gründerpreises Northwest. „Gerade deshalb möchten wir noch mehr Gründer erreichen. Viele gute Unternehmen machen einfach ihre Arbeit und denken gar nicht daran, sich sichtbar zu machen.“



Bewerben können sich Gründer aller Branchen und Rechtsformen, deren Gründung oder Unternehmensübernahme 2021 oder später erfolgt ist. Auch Gründungen aus dem laufenden Jahr können teilnehmen. Willkommen sind ausdrücklich auch kleinere Gründungen, Solo-Selbstständige, Neben-erwerbsgründungen, handwerkliche Betriebe, Dienstleister, digitale Geschäftsmodelle, gastronomische Konzepte, Gesundheits- und Bildungsangebote sowie Unternehmensnachfolgen.

Der Unternehmenssitz muss im Nordwesten Niedersachsens liegen. Dazu zählen die Landkreise Ammerland, Aurich, Cloppenburg, Emsland, Friesland, Grafschaft Bentheim, Leer, Oldenburg, Vechta und Wittmund sowie die kreisfreien Städte Delmenhorst, Emden, Oldenburg und Wilhelmshaven.

Der Gründerpreis Nordwest wird 2026 in vier Bereichen vergeben: **Hauptpreis, Sonderpreis für Klein Gründungen, Sonderpreis für Unternehmensnachfolge** und **Sonderpreis für Schulen**.

Im Rahmen der Jurysitzung am 19. Mai 2026 wurde beschlossen, das Preisgeld deutlich zu erhöhen. Insgesamt werden 2026 **11.250 Euro Preisgeld** vergeben.

Die Preisgelder 2026:

- Hauptpreis, 1. Platz: 5.000 Euro
- Hauptpreis, 2. Platz: 1.500 Euro
- Hauptpreis, 3. Platz: 1.000 Euro
- Sonderpreis Klein Gründungen: 750 Euro
- Sonderpreis Unternehmensnachfolge: 1.500 Euro
- Sonderpreis Schulen: bis zu 1.500 Euro

Der Gründerpreis Nordwest versteht sich nicht nur als Wettbewerb, sondern auch als Plattform für regionale Gründergeschichten. Bewerber erhalten Aufmerksamkeit in der Region, Kontakte zu Unternehmern, Jurymitgliedern und Medien sowie die Möglichkeit, ihre Geschichte öffentlich vorzustellen.

Nach Bewerbungsschluss werden die eingegangenen Bewerbungen gesichtet. Anschließend wählt eine unabhängige Jury die Unternehmen und Projekte aus, die in die engere Auswahl kommen. Die Jurybesuche sind für den **22. und 23. September 2026** vorgesehen.

Die Preisverleihung findet am **17. November 2026 im EEZ Aurich** statt. Zu dieser Veranstaltung sind Pressevertreter bereits jetzt herzlich eingeladen.

Bewertet werden unter anderem die unternehmerische Idee, die Umsetzung, die wirtschaftliche Tragfähigkeit, die persönliche Entwicklung, die Verantwortung gegenüber Mitarbeitenden sowie die Bedeutung für die Region. Die Schirmherrschaft des Gründerpreises Nordwest liegt bei Gitta Conne-mann.



„Viele Gründer unterschätzen, wie interessant ihre Geschichte für andere Menschen ist. Der Gründerpreis Nordwest soll genau diese Geschichten sichtbar machen. Es geht nicht nur um große Umsätze oder schnelles Wachstum, sondern auch um Mut, Ausdauer, Verantwortung und regionale Bedeutung“, sagt Jürgen Brüna.

Die Bewerbung ist kostenfrei und online möglich. Weitere Informationen und die Bewerbungsformulare gibt es unter:

www.gruenderpreis-nordwest.de/bewerben

Interviews mit Organisatoren oder einzelnen Bewerbern sind auf Wunsch gern möglich.

Pressebilder der vergangenen Preisverleihung stehen hier zur Verfügung:

<https://gruenderpreis-nordwest.de/bildergalerie-preisverleihung-2025/>

Die Bilder können für die Berichterstattung über den Gründerpreis Nordwest rechtfrei genutzt werden.

Weitere Informationen:

www.gruenderpreis-nordwest.de

Kontakt:

Jürgen Brüna
Gründerpreis Nordwest
Beratungsgesellschaft Nordwest GmbH
info@gruenderpreis-nordwest.de
01523 / 1841149